



LAUFEN EXTRA



FUSSBALL EXTRA

1. Fußballonlinemitteilung

Verantwortlich: Sieghard Tinibel Tel. 0209 13 61 81

Gesunder Laufsport für alle in der
Fußballstadt!
Gelsenkirchenmarathon

www.gelsenkirchenmarathon.de

Weltweit immer noch einmalig und nur im Westfalenland!
Fußballer und Leichtathleten in einem Verband - FLWV



**Fußballstadt
Gelsenkirchen**

- Seit 1984 -
Anfänglich für
sportliche und
gesellschaftliche
Mitteilungen in
den Vereinen:
SF Bulmke 67
DJK Borussia
Scholven
DJK Sportfreunde
Rotthausen 1910
DJK TuS 1910
Rotthausen
DJK Adler
Feldmark 1922

**KEINE
MACHE DEN
DROGEN**



**S
P
O
R
T

O
H
N
E

D
O
P
I
N
G**

Fußballextra seit 1984 - Saison 2012/2013 - Laufende Nr. -024 vom 25. Feb. 2013

++ Sportliche Mitteilungen nicht nur für den Gelsenkirchener Süden ++

Homepages: www.fussballkondition.de www.gelsenkirchenmarathon.de Webmaster, Sieghard Tinibel

DJK Adler Feldmark II unterliegt dem FC Karnap II im Freundschaftsspiel



DJK Adler Feldmark II – FC Karnap II 1:2(1:1) Kälte und eingefrorene Beine

Gegen starke Essener Gäste konnten sich die Feldmarker an diesem Mittwochabend nur schwer in Szene setzen, doch eine schlechte Partie zeigten sie nicht, jedoch vertändelten die Adler einen Angriff nach dem Anderen in überflüssigen Einzelaktionen. Doch positiv aufzufassen ist, dass es auch nur wenige Chancen der Gäste gab, die jedoch nach einem Konter und einem individuellen Fehler in der Abwehrreihe zur 0:1 Führung trafen (20.).

Fortlaufend erspielten sich beide Mannschaften nur wenige Tormöglichkeiten.

Kurz vor der Pause jedoch konnte der souveräne Andreas Leyk den Ball für sich behaupten und Simon Zins anspielen, der den Ball perfekt zu Omar Omeirat durchstecken konnten – 1:1 (44.).

In Halbzeit Zwei folgte nicht viel, außer dem Siegtreffer der Karnaper Gäste (79.).

Aufstellung: Jan Klobusch (46.Min. Christoph Engler) – Marius Traud – Andreas Willimzig (72.Min. Edvin Kovacevic), Andreas Leyk (46.Min. Danny Neumann), Marvin Birkenhauer (46.Min. Dennis Sett) – Simon Zins – Tony Lange (56.Min. Gino de Serio), Kay Felz (46.Min. Michele Serra), Talih Acar – Omar Omeirat, Kevin Wagner (60.Min. Celal Güver)

Tore: 0:1 (20.Min.), 1:1 Omar Omeirat (44.Min.), 1:2 (79.Min.)

Von Sieghard Tinibel entdeckt bei facebook



Hund zum Kind: "Wir sind allein in einem Zimmer, deine Mutter ist im Obergeschoss des Hauses. Ich mag dich, hab dich seit Anfang an sehr gern gehabt. Ich nehme es dir nicht übel, das du grob zu mir bist, bist ja noch klein. Doch plötzlich findest du diesen Bürotacker. Du tackerst Papier zusammen und jauchzt vor Freude. Ganz selten beschäftigt sich jemand mit dir, armes Kind. Dann kommst du auf mich zu, mit dem Tacker in der Hand. Deine kleine Kinderhand greift nach meinem Schlappohr, und .. "AUUA". Das hat weh getan! Ich jaule auf, doch du verstehst es nicht. Bist ja noch so klein, für dich ist es nur ein Spiel. Du greifst wieder nach meinem Schlappohr - ich will fliehen, doch wir sind in einem kleinen Zimmer eingesperrt. Du tust es wieder .. "AUUA". Du verstehst es nicht, denkst es wäre Spaß, ein lustiges Spiel. Ich bin dir nicht böse, du bist ja noch so klein. Du tust es wieder und wieder und wieder, ich kann dir nicht entkommen. Mein lautes Jaulen schallt durchs ganze Haus, doch niemand kümmert sich darum. Wo ist deine Mutter!? Warum lässt sie uns schon wieder soooo lange allein!? Warum hört sie mein Jaulen, meine verzweifelten Hilfeschreie nicht!? Du rennst hinter mir her, drängst mich in die Ecke, tust es wieder. Wieder jaule ich gequält auf, dieses mal noch lauter als zuvor. "Halt endlich deine Schnauze, du scheiß Köter!", hallt die Stimme deiner Mutter durchs Treppenhaus. Sie nennt mich immer so - eigentlich hat sie mich nur gekauft, damit du etwas zum Spielen hast, und sie in Ruhe lässt. Mein Ohr schmerzt, doch du lässt nicht von mir ab. Was soll ich nur tun!? Ich weiß du meinst es nicht böse'...Wieder spüre ich diesen Schmerz, er macht mich rasend. Wieder versuche ich zu entkommen, doch es gelingt mir nicht. Ich will dir nicht wehtun, ich liebe dich doch! Du tust es wieder und immer wieder, der Schmerz wird unerträglich. Doch du hörst nicht auf, jagst eine Klammer nach der Anderen ins Ohr. Du kannst nichts dafür, du weißt nicht was du tust, bist ja noch so klein. Schließlich kann ich nicht mehr, halte die Schmerzen nicht länger aus. Ich schnappe nach dir, mein Fangzahn streift dich an der Wange. Wir halten beide erschrocken inne, sehen uns einen Moment in die Augen. Ich wollte dich nicht verletzen, wollte nur dass es aufhört...Du greifst dir mit deiner kleinen Kinderhand an die Wange, und als du das Blut an dir siehst, beginnst du zu schreien. Deine Mutter kommt, reißt dich an sich. Dein Vater kommt, tritt brutal auf mich ein und schleift mich ins Auto. Er bringt mich zum Tierarzt. "Sofort einschläfern, die Töhle hat mein Kind gebissen!", brüllt er aufgebracht. Der Tierarzt kennt mich, er wundert sich, kann kaum glauben, dass ich das wirklich getan haben soll. Tränen schießen ihm in die Augen, als er die annähernd 100 Heftklammern in meinem Ohr sieht. Er streichelt mir sanft über den Kopf, dann greift er zur Spritze. Er muss es tun - ist dazu verpflichtet...Morgen werde ich die Sonne nicht mehr aufgehen sehen, aber ich werde berühmt sein. Auf den Titelblättern aller großen Zeitungen wird mein Foto zu sehen sein - darüber wird in großen Buchstaben geschrieben sein: "HUND ZERFLEISCHT KIND". In den Artikeln wird es heißen:" Schon wieder fiel ein vermeintlich braver Familienhund grundlos ein Kind an und verletzt es.." - aber niemand wird sagen, was genau geschah, denn das interessiert nur ganz wenige. Deine Eltern haben es den Medien so erzählt, und die waren sehr froh darüber. Die Menschen lieben Geschichten über wilde Bestien, das bringt gute Einschaltquoten. Gute Einschaltquoten bringen viel Geld, und das lieben die Menschen noch viel mehr. Ich habe die Menschen geliebt. ich habe dich geliebt...ich werde dich immer lieben kleines...vergiss das nicht!"

Karl-Heinz Rode war 1985 Initiator der Bertlicher Straßenläufe.

Herten. 89. Bertlicher Straßenläufe: Nicole Szymczak vom Laufftreff Ückendorf ist Schnellste in 1:39:30 Stunden. Viele gute Ergebnisse von Gelsenkirchener Startern. Klick auch dazu <http://www.derwesten.de/sport/lokalsport/gelsenkirchen-und-buer/sieg-im-halbmarathon-id7641361.html>

Knapp verfehlt wurde bei den 89. Bertlicher Straßenläufen die Zahl von 1000 Teilnehmern. Bei sonnigem Wetter, kaum Wind und Temperaturen um die sechs Grad Celsius hätte diese traditionsreiche Veranstaltung des SuS Bertlich, die dieses Mal als „Karl-Heinz-Rode-Ehrenlauf“ abgehalten wurde, mehr Aktive verdient gehabt. Karl-Heinz Rode war 1985 Initiator der Bertlicher Straßenläufe. 1985 wurde auch der Gelsenkirchener Volkslauf am 11. Mai im Tossehof von Sieghard Tinibel auf den Weg gebracht... Zur Wahrung des hehren Themas „Keine Macht den Drogen“ finden für den missbrauchten Gelsenkirchener Volkslauf nun der Int. Gelsenkirchener Walkingday am 1. Mai im Bulmker Park sowie der Neujahrslauf und das RUN UP mit dem DFB-Cooper-Lauf am 13. April im Gesundheitspark Nienhausen statt.

www.Alkoholfrei-Sport-genieessen.de www.kmdd.de

RUN UP war im vergangenen Jahr etwas früher als in diesem Jahr

<http://www.youtube.com/watch?v=w3ZbjH8D4nA>

Video vom RUN UP im vergangenen Jahr



Aufruf zur Unterstützung bei der PTA-Berufsausbildung

Hallo Sportfreunde!

Es gibt für alle viel zu tun, deswegen bitte ich Euch auch mit Eurem Dazutun zum Erfolg für die Auszubildenden beizutragen...

Ich habe soeben die Petition "An die Nordrhein-Westfälische Landesregierung: Verlagerung der PTA-Berufsausbildung in NRW an öffentliche Berufskollegs" auf Change.org unterzeichnet, weil mir das Thema am Herzen liegt.

Können Ihr das auch tun? Hier ist der Link:

<http://www.change.org/de/Petitionen/an-die-nordrhein-westfälische-landesregierung-verlagerung-der-pta-berufsausbildung-in-nrw-an-öffentliche-berufskollegs>

Vielen Dank!

Sieghard Tinibel

Ehrenamtlicher Sportlehrer seit 1978 mit
ununterbrochen gültiger Lizenz

www.gelsenkirchenmarathon.de

Kostenlose Gesundheitsaktionen beim Sport mit dem
DFB-Cooper-Lauf am 13. April und am 1. Mai 2013

Gesundheitspark-Nienhausen und Bulmker Park in Gelsenkirchen

	<p>Gartenbaubetriebe Alfred Verse Hilgenboomstraße Telefon 0209 / 1377 13 Sponsor der DJK TuS 1910 Rotthausen</p>	
---	--	--

1. Int. Gelsenkirchener Walking-Day

Volkslauf · SF Gelsenkirchen-Bulmke 1967 e. V.

1. Mai 2013

45888 Gelsenkirchen-Bulmke



Klasse	Strecke	Start	Anmeldung: · Internet: http://www.gelsenkirchenmarathon.de
ohne Klasseneinteilung	3,6 km	14:00	Auskunft Sieghard Tinibel Tel 0209 136181 oder per Mail: sieghard.tinibel@arcor.de
ohne Klasseneinteilung	7,2 km	14:00	

3,6 km - Walking und Nodic Walking Ohne Jahrgangsklassen	14:00 Uhr
3,6 km - Joggen ohne Jahrgangsklassen nach DFB-Cooper-Kriterien	14:00 Uhr
7,2 km Walking und Nodic Walking Ohne Jahrgangsklassen	14:00 Uhr
7,2 km Joggen ohne Jahrgangsklassen	14:00 Uhr

42.195 cm Bambinimarathon Kinder von 3 - 7 Jahre ohne Klassen 14:10 Uhr
Start und Ziel auf der Tossehof-Sportanlage Plutostraße Nähe Bulmker Park

Anmeldung bis zu einer halben Stunde vor dem Startschuss möglich auf dem Sportplatz. Einfach rechtzeitig hinkommen - kostenlose Veranstaltung für alle...

Startnummernvergabe für alle Läufe ab 13:00 h nach der Maikundgebung in der Gelsenkirchener City auf der Sportanlage Tossehof, Plutostraße

Laufauswertung durch [Youtube Video](#) - weltweite Ausstrahlung über [FussballEXTRA](#)
Doku der eigenen Leistung durch Screenshot im Vergleich mit allen Teilnehmern

Auf allen Strecken ergibt sich die Möglichkeit zur Feststellung der Kraftausdauer nach Dr. Kenneth Cooper mit den Richtlinien des DFB-Cooper-Lauf - siehe auch www.fussballkondition.de und www.dersportwissenschaftler.de



Idealer, kostenloser Fitnessstest zum MARATHON



VIVAWEST

Wohnen, wo das Herz schlägt.



WEB 2.0 Unternehmertag mit 240 Anmeldungen

Dazu auch das FLE-Video

http://www.youtube.com/watch?v=V2F_TLW0lpc für das sich Herr Professor Dr. Karl-Martin Obermeier von der Westfälischen Hochschule bei Sieghard Tinibel bedankt hat.

SPORT VERBINDET ALLE MENSCHEN <> KEINE MACHT DEN DROGEN

[Am 13. April > RUN UP - DFB-Cooper-Lauf im Gesundheitspark-Nienhausen - Start: 11:00 h](#)

[Am 1. Mai > 1. Int. Gelsenkirchener Walkingday im Tossehof und Bulmker Park](#)

Am 12. Mai > VIVAWEST-MARATHON mit Start und Ziel - City Gelsenkirchen

18./19. Mai > 1. Jugendvolkslauf - Pfingstjugendtreffen - Trabrennbahn Gelsenk-Feldmark

25. Mai > 5. Neurolauf - Kirchviertel-Gelsenkirchen und Stadtpark

25. Mai > 12. Int. Atatürk Lauf - AYYO-Team Essen

Am 23. Juni > RunnersPoint - Runningday - Veltins-Arena - Gelsenkirchen

Klick Sport+Musik+Runningday mit RUNNERSPOINT am 23.Juni

Am 06. Juli > Abendvolkslauf Gelsenkirchen-Ückendorf Klick

Am 20. Juli > Erlen SG Kirchturmmarathon - Sportanlage Oststraße

Am 13. Oktober > 6. Brustzentrumslauf - Start an der Gesamtschule Berger Feld

Am 1. Jan. 2014 > 4. Neujahrslauf im Gesundheitspark-Nienhausen - Start 14:00 h



DLV Int. DLV-Lauftreff am Tossehof
Mittwochs und freitags 17:00 h
Übungsleitung:
Anita Hölscher (Walking),
Siegward Tinibel (N-Walking),
Adnan Kaplan (Marathonlauf)
Mehr Infos: Tel 0209 136181



Park-Apotheke
Int. Gelsenkirchener Volkslauf
seit 1985 - Wollhard Matthes



Rosen Apotheke
Int. Gelsenkirchener Walkingday
seit 2013 - Matthias Kollmann

**SCHÜTZ
DIE KINDER
DEINER STADT**
Stadt Gelsenkirchen

20 JAHRE KEINE
MACHT DEN
DROGEN
www.knmd.de

**Cooper-Test und DOSB-Sportabzeichen
nach vorheriger Absprache**

Trainer Sieghard Tinibel



**Fußballstadt
Gelsenkirchen**

Start 14:00 Uhr
1. Mai
Tossehof
Bulmker Park
Int. Gelsenkirchener
Walkingday 2013
in der Fußballstadt

FUSSBALL EXTRA



DJK SPORTFREUNDE ROTTHAUSEN 1910 e.V. Redaktion: Sieghard Tinibel
 Vereinslokal: Tulpinghaus Rotthausen, Karl-Meyer-Straße LFD. NR. 80

Klub-Vorstände empfehlen Fusion

Vereine haben eine Wurzel

Ein halbes Jahr lang haben die Vorstände von DJK Sportfreunde Rotthausen und TuS Rotthausen Gespräche geführt. Jetzt empfehlen sie ihren Mitgliedern eine Fusion der beiden Klubs, die sogar eine gemeinsame Wurzel haben.

„Unsere Vereine haben bereits seit drei Jahren eine Spielgemeinschaft der Altherren-Fußballer. Und auch wo sieht man sich ständig auf der Anlage nach dem Training und den Spielen. Die Vereine sind sich immer näher gekommen“, begründet Wolfgang Hensdamm für den Sportfreunde-Kammerer ist das Vorhaben die nur folgerichtige Konsequenz.

Sowohl vor allem die Jugendarbeit gestärkt werden. „Natürlich würden wir als Großverein auch nach außen viel besser da stehen“, glaubt Hensdamm. Gut 1000 Mitglieder würde der neue Verein zählen und neben Fußball auch noch andere Sportarten anbieten. Wolfgang Hensdamm: „Die bestehenden Abteilungen und Sportgruppen sollen ihre Eigenständigkeit weiterhin behalten.“

Am nächsten Sonntag wollen die Vereinsvorstände im Tulpinghaus Rotthausen bei einer Podiumsdiskussion für ihr Projekt werben, über das in zwei außerordentlichen Mitgliederversammlungen dann am

9. Februar endgültig abgestimmt werden soll. „Wir sind zuversichtlich, dass wir bei unseren Mitgliedern Zustimmung finden werden“, sagt TuS-Vorsitzender Johannes Lewandowski.

Schon einmal, vor vier Jahren, stand die Schaffung eines Großvereines im Stadtstübli auf der Agenda. Doch das geplante Zusammengehen – damals mit dem SV Rotthausen – scheiterte am Veto der TuS-Mitgliedschaft. „Gut 60 Prozent waren auch damals schon für eine Fusion. Doch laut Satzung benötigten wir dafür 75

Blickpunkt: Rotthausen

Prozent. Das haben wir aber mittlerweile durch Satzungsänderung auf eine Zweidrittel-Mehrheit reduziert“, erklärt Lewandowski.

Der neue Name steht schon fest – und ist im Grunde der alte: DJK TuS Rotthausen 1910. So würde der Verein vor 90 Jahren gegründet. „Nachdem Verbot der DJK-Bewegung durch die Nationalsozialisten ist daraus dann TuS geworden, während sich nach dem Krieg die Sportfreunde als neuer DJK-Verein gegründet haben“, weiß Hensdamm aus der Chronik, dass auch aus diesem Grunde etwas zusammenwachsen soll, was zusammengehört.



**EIN
BÜNDNIS FÜR
DIE
SPORTJUGEND**

Äußerungen dieser Art in der Presse beflügelten Sieghard Tinibel im Mai 2001 der Fusion vorzustehen. „Das Lügengebäude“ scheint nun nicht mehr lange zu bestehen, denn Sportpiraten haben sich eingenistet und die Führung übernommen. Vielleicht **die** Chance für einen richtigen, selbst bestimmenden und unabhängigen Fußballverein im Gelsenkirchener

Süden. Siehe dazu auch „Versammlung des Lügengebäudes am 23. März 2013“ in FLE Nr. -021 bis -0025 – In der Ausgabe -025 wird über die mannigfachen Gründe zur Durchführung des Volkslaufs mit dessen gesundheitsdienlichen Aspekten, die der Initiator mit Meinungen verschiedener Fachärzte unserer Region, aus dem Versorgungsamt heraus versuchte zu Grunde zu legen, denn es wird nicht immer alles kritiklos hingenommen. Eine große Rolle spielte die Atemluft im Ruhrgebiet zur Zeit der 80er, in der die Arbeit im Volkslauf begann.

Können diese Augen lügen?



Foto von G. G.- Bildunterschrift: „Können diese Augen lügen?“

Frage: Was wollte der 1. Vorsitzende der Rotthausener mit dieser Bildunterschrift zum Ausdruck bringen? (Archiv - FLE). Wusste der so ziemlich alles ziemlich besser wissende Sportler welches Lügengebäude sich aus der Fusion DJK und TuS herauskristallisierte oder warum schreibt man solch eine Bildunterschrift, auf der Personen zu sehen sind, die sich über Jahre einen ehrbaren Namen im Gelsenkirchener Fußball- und Breitensport, insbesondere aber auch im gesellschaftlichen Zusammenleben vor Ort gemacht haben, und weiterhin im Sport sowie auf gesellschaftlichen Gebieten im Verein DJK TuS und darüber hinaus tätig sind. Heute meine ich, dass es besser gewesen wäre und einen störungsfreieren Sportbetrieb garantieren würde, wenn ich damals nicht den Sportler in den Breitensport integriert hätte. Ich wollte damals als Bereichsleiter Rotthausens beim Karstadt-Marathon etwas mehr Klamauk am Rande der Marathon-Strecke durch unser Dorf bewirken. Das wurde auch gut gemacht durch die Leute, denn DJK TuS hatte noch genug mit sich selbst zu tun und konnte mir dabei nicht viel helfen in dieser Beziehung. Leider entwickelten sich einige Leute zu Sportpiraten – natürlich nicht aus eigenem Antrieb. Da ich es gewohnt bin im Sport Roß und Reiter zu benennen, aber noch etwas warten muss, bis die Politik grünes Licht gibt, ist noch kein Platz für die Wahrheit im Lügengebäude und muss noch etwas warten. Hier ein Einblick in meine Kleinarbeit, die dazu

dienen sollte dem Verein DJK TuS Rotthausen ein Breitensportliches Image aufzubauen. Hoffentlich wird dies nun nicht von den Sportpiraten wieder ganz zerstört werden. Ungefähr so wie das Breitensportkonsortium mit Dr. Busch, Dr. Beck und dem Gesundheitspark-Nienhausen mit der Rosen-Apotheke-Gelsenkirchen. Dieses Konsortium scheinen die Sportpiraten ja schon geschafft zu haben. Seit meiner Verdrängung aus diesem Level habe ich nichts mehr in dieser Richtung davon gehört. Vielleicht ist das eine Nachfrage bei der kommenden Jahreshauptversammlung am 22. März 2013 im Kolpinghaus Rotthausen wert. Nachfolgend der Auszug aus einem begleitenden Schriftverkehr aus dem Eurobüro des Versorgungsamts Gelsenkirchen zur Projektfestigung im Vorfeld des Förderantrags nach Brüssel, bezüglich zur Veranstaltung gegen Doping und Drogen im Sport.

Jahresversammlung des Lügengebäudes DJK TuS Rotthausen (22. März 2013) rückt näher... (Teil 3)

Rückblick des 1. Fusionsvorsitzenden Sieghard Tinibel (Trotz jahrelanger Verarschung durch die Pius-Brüder Rotthausens - nicht im Zorn)

Bericht von Sieghard Tinibel

Eigentlich müsste ich den verlogenen Leuten unter den Mitgliedern der DJK TuS Rotthausen dankbar sein, dass sie in letzter Minute doch noch den wahren Grundcharakter des Vereins erkennen lassen. Heute empfinde ich es auch als normal, wenn ich die zurückliegende Handlungsweise der Projektpiraten betrachte. Zu blauäugig war ich - wie in allen Jahren meines sportlichen Engagements – und immer der ehrlichen Sportkameradschaft vertrauend.

Am Rande meines sportlichen Engagements bemerkte ich wohl immer die Erbsenzähler und Nachwuchspolitiker, die sich um die Sportvereine scharten. Ähnlich wie es Landespolitiker gibt, die sich vor anstehenden Wahlen den Blau-Weißen Schal umlegen, wenn sie auf ihrer Tour durch Gelsenkirchen von einer „klaren Kante“ sprechen. Wohlwissend, dass in der Fußballstadt mit blau-weiß viele Sympathien erzeugt werden können, so ähnlich muss man deren Engagement beim Int. Gelsenkirchener Volkslauf auch deuten. Die Reaktionen auf den kleinen Aktionismus den ich momentan durchführe, stärken meine Ansichten denn das allgemeine Feedback gibt mir Recht bei meiner jetzigen Handlungsweise.

Eigentlich wollte ich ja den Int. Gelsenkirchener Volkslauf mit dem Projekt für den hehren Gedanken im Sport zu einer überregionalen Größe werden lassen, als ich damals die Sache mit Rotthausen weiterführte, die ihre Wurzeln bei den Sportfreunden Bulmke hatte. Viele gestandene Fußballkameraden hatte ich immer und wir kamen immer super miteinander aus, bis die Pius-Brüder merkten, dass da etwas von ihrem Einfluss – den sie eigentlich nie hatten auf echte Sportler – wegbrechen könnte. Aufgrund der geringen Körpergröße konnten die hinterhältigen „Klappstühle“ in Führungsrollen auf dem Sportplatz nie richtig Fuß fassen. Jede pubertierende Schülermannschaft hätte die viel zu gering belastbaren, unehrlichen Sportler ausgelacht. Sich im Sport zu bilden lag ihnen auch nicht so recht, um damit wenigstens ein Defizit auszugleichen. Da jeder aber gerne im beim Sport im Focus stehen will zieht man dann die Register die dazu langen sich profilieren.

Als ich mich 1995 – nachdem sich kein Vorsitzender für DJK Sportfreunde fand – für das Amt des 1. Vorsitzenden in Rotthausen zur Verfügung stellte, sah ich vor meinem geistigen Auge –

zukunftsorientiert wie ich auch beruflich immer dachte – eigentlich die riesige Möglichkeit, den Int. Gelsenkirchener Volkslauf, den ich in Bulmke mit den Sportfreunden 67 e. V. zu einer kleinen Größe führen konnte, hier in Rotthausen mit der Reihe und den nahen Parkanlagen, für alle Sportler Gelsenkirchens, unserer gemeinsamen Sportstadt, zum Event gedeihen zu lassen. Als möglichst kostenloser Anlaufpunkt natürlich für alle sportlichen Menschen und für diejenigen die es gerne werden wollten. Nicht wie es jetzt angesteuert wird, dass jeder mindestens 10.- bis 40,- Euro abdrücken muss, wenn er oder sie an einem Marathon oder Volkslauf teilnehmen will.

Vereinslokal: Kolpinghaus Rotthausen, Karl-Reyer-Straße 10



DJK Sportfreunde Rotthausen zeichnete im Jahr des 85jährigen Bestehens verdiente Mitarbeiter der Fußballabteilung aus. Vorsitzender Sieghard Tinibel (vorne, kniend) überreichte diesen Mitgliedern die Ehrennadel des DFB mit dem WM/Euro-Wimpel, die vom DFB-Präsidenten Egidius Braun eigens für die „um die Basisarbeit Verdienten“ zur Verfügung gestellt worden war. Mit im Bild sind auch Theodor Rump, der Schatzmeister des DJK-Diözesanverbandes und Klaus Scholz, der Geschäftsführer des DJK-Diözesanverbandes. Foto: Fischer

Ein Foto mit hohem Erinnerungswert schossen die Fotografen des Stadtspiegels und der Ruhr-Nachrichten.

SABINE MEUSSEN; HEISST UNSERE NEUE GESCHÄFTSFÜHRERIN IM HAUPTVORSTAND. ANSONSTEN ALLES BEIM ALTEN.

Diese Aktion mit dem DFB hatte ich mir einfallen lassen, um alle Leute der Fußballabteilung zum Jubiläum mit einer kleinen Aufmerksamkeit zu bedenken. Unter der Führung des volkstümlich denkenden Präsidenten Egidius Braun war so etwas noch möglich. Egidius war es auch der dem DFB-Cooper-Lauf die erste Akzeptanz entgegenbrachte, als ich ihn darum bat.

Als der Verein DJK SF noch nicht von Sportpiraten unterwandert war: Fußball Extra der ersten Generation, wie es noch mit dem 56 K Modem Im Paket von 20 Mailadressen bundesweit – auch bis zum DFB in Frankfurt - verbreitet wurde und ich die ersten Befürwortungen und viel Lob von dort für diese Aktion einheimsen konnte. Allerdings dauerte es eine ganze Zeit, bis man

2.000 Mailadressen, die ich bei den Volksläufen gesammelt hatte „durchgejagt“ hatte. Ca. 5 – 6 Stunden saß ich einmal im Monat am heimischen PC für die von mir kreierte PR -Aktion zum damalig proklamierten Bündnis für den Breitensport und Keine Macht den Drogen. Zu dem Zeitpunkt gab es noch keine Begehrlichkeiten auf die Position des 1. Vorsitzenden. Nach den gesteigerten Meldezahlen beim Volkslauf änderte sich dies schlagartig. Die erste Attacke durch die unehrlichen Brüder im Verein wurde direkt nach dem 22. Volkslauf 2010 gefahren. Dabei hätten die Neider es so einfach haben können – sie brauchten mich nur gebeten haben loszulassen und ihnen das Zepter zu übergeben. Durch die hinterrücks gefahrene Attacke der unehrlichen Sportler (Klappstühle) wachte ich so langsam auf und erkannte den tieferen Sinn der Veranstaltungsdiebe und Projektzerstörer. Es wird ihnen nicht gelingen in meine Fußstapfen zu treten. Selbst dann nicht, wenn viel Geld in die Hand genommen wird.

Alfred Verse
Alois Nöfer
Arno Baumeister
Anton Minnebusch
Andreas Lubeck
Bernd Minnebusch
Bernhard Rieger
Bernhard Erckmann
Bernwart Kiefer
Berthold Berends
Bodo Neth

Carlo Ruttkowski

Dettmar Bauer

Ergün Yigit
Ernst Stachorra
Erwin Kessler
Frank Szay
Gerd Kaak
Gerd Lemke
Gerd Limanowski
Gerhard Wartmann

Hartwig Löhofener

Heinz-Jürgen Kretschmer
Heinz Verhoven
Hermann Rosenberg
Hermann Staudinger
Johannes Becker
Jürgen Hendann
Jürgen Vetter

Karl Hildebrand
Karl Sosinski
Ulrich Chill
Karl-Heinz Greb
Klaus Leifels

Leo Kiiper
Michael Dawidowski
Manfred Schmid
Michael Helling
Norbert Banach
Norbert Fliieger
Norbert Schmitz

Otto Schilling

Paul Cerlitzki
Peter Baumeister
Peter Gbur

Rainer Greb
Rainer Lamers
Reinhard Kiefer
Reiner Schützek

Thorsten Hildebrand

Ulrich Bauer

Werner Neuberg
Wolfgang Hendann
Wolfgang Warutke



Sollte es in unserem Verein noch Leute geben, die aktiv Basisarbeit für den Fußballsport leisten oder geleistet haben, bitte ich mir diese nachzubenennen. Unser Verbandspräsident hat mir weitere Ehrenpreise für nachherannte Personen zugestanden. Also meldet Euch, wenn Ihr meint übergegangen worden zu sein !.

Getränke die bei der Jahreshauptversammlung 1995 kostenlos zum Ausschank geraten, wurden gestiftet von:

Restaurant »Kolpinghaus«
Inh. Stefanie Haas
Karl-Meyer-Straße 42, 45884 Gelsenkirchen

Auf Initiative der Wirtsleute, dem Ehepaar Haas, geraten die bekannten Getränkemarken des Hauses – zum Jubiläum der D J K – kostenlos in den Ausschank bei der JHV am 24. März 1995

Die Ehrung wird im Vorfeld der nächsten Jahreshauptversammlung, am Freitag, den 24. März 1995 um 19.00 Uhr

im großen Saal unseres Vereinslokales, dem Kolpinghaus Rotthausen, durchgeführt. Meine Vorgängerin, unsere Sportkameradin Cecilie Liewerts, wird nur bei dieser Tätigkeit zur Seite stehen.

Ich bitte schon jetzt um zahlreiches und pünktliches Erscheinen aller Vereinsmitglieder, damit die Ehrung in einem würdigen Rahmen stattfinden kann und in der anschließenden Jahreshauptversammlung erkenntlich ist, daß die " Deutsche Jugendkraft Sportfreunde Rotthausen 1910 e. V. " ein starker Verein mit fähigen Führungskräften in allen Abteilungen sind. Die weiteren Tagesordnungspunkte nach der Ehrung werden noch rechtzeitig von unserem Hauptkassierer und Geschäftsführer, Herrn Ernst Stachorra, bekannt gegeben.

Als Vorsitzender hoffe ich auf eine rege Beteiligung in unserem Jubiläumsjahr. Außerdem hoffe ich, daß alle Mitglieder nach der Sitzung noch Zeit für ein gemeinsames Gespräch bei einem Glas Bier oder Sekt finden werden. Es könnte ja sein, daß sich dabei neue Alternativen zur weiteren Belebung unseres Vereinslebens finden.

Mit sportlichen Grüßen

Steghard Timmel
(1. Vorsitzender)

Jetzt erst recht



Der Sportjugend zuliebe weitere Anlaufpunkte im Sport schaffen. Jetzt erst recht! DEUTSCHE JUGENDKRAFT SPORTFRE. ROTTHAUSEN, Sport muß wieder Spaß machen. D J K, die tun immer was dafür.

Aufgelistet: Die für ihre Basisarbeit im Fußball für DJK Sportfreunde ausgezeichneten Leute.

Schon damals war es mir immer ein Graus zu sehen, wie sich die Jugend mehr und mehr der echten sportlichen Belastung entzog, um so mehr dann den Verführungen des Alkohols und anderem Drogenkonsum zu unterliegen. Die Folgen sind nicht nur den Bediensteten des Versorgungsamtes Gelsenkirchen bekannt. Von meiner beruflichen Seite bekam ich weitere Motivationsgründe täglich durch Erhebung der Voraussetzungen nach dem SchwBG zu sehen.

Weil diese Motivation noch weiterhin in mir ist, werde ich den Veranstaltungsdiebstahl durch die Erbsenzähler auch nicht so hinnehmen. Was mich an der ganzen Sache sehr ärgert, ist die Tatsache, dass niemand mich vor der Entwicklung gewarnt hatte. Denn normalerweise hätten die echten Sportler damals schon mithelfen müssen, die Ambitionen der Erbsenzähler und Falschspieler mit ihren unterschiedlichen Begehrlichkeiten in die Schranken zu weisen. Zu unserer aller Entschuldigung, dass keiner merkte wie der Verein unterlaufen wurde, muss ich sagen, dass wir alle insgesamt viel zu wenig Zeit haben uns wirklich um den Sport zu bemühen – insbesondere wenn man wie ich ein Event aufbauen möchte und Jahr um Jahr mit viel Zeitaufwand daran herum werkelt. Darum werden die Erbsenzähler auch wieder scheitern, selbst wenn sie es professionell betreiben möchten glänzen sie vor Ideenlosigkeit. Der Walkingday am 1. Mai 2013, das RUN UP am 13. April und der Neujahrslauf an einem jeden 1. Tag im neuen Jahr werden den anderen Sportveranstaltungen im Süden der Fußballstadt den Rang ablaufen, weil ich versuche diese möglichst kostenfrei zu halten.

Alle Innovationen im Fußball- und Breitensport wurden von mir erdacht und seit 1994 ohne Gegenleistung durchgezogen. Weil es ja der eigene Stammverein war, verbot sich mir das von selbst eine Entschädigung zu nehmen, wie es in lizenzierten Trainerkreisen normal ist - solange wie ich das Gefühl hatte unter Freunden zu sein. Die Störung der Aktionen kommt also zum falschen Zeitpunkt. Die Sportpiraten sollten sich das klar machen – Ideen kommen nicht von selbst. Ideen kann man auch nicht durch Geld und durch Niedertracht ersetzen.

Warum müssen Pius Brüder so falsch sein?

Es war keine kreative Ruhe mehr im Verein seit der Zusammenführung von DJK und TuS. Zu lapidar waren die Handlungen im GSF-Vorstand, um die Fehler der Anwaltskanzlei zur Fusion auszugleichen –Selbstsucht und Kritikresistenz derselben fördert aber auch nun weiterhin den Niedergang der Fusionsversuche, die im Grunde noch lange nicht abgeschlossen sind, denn der demografische Niedergang der Bevölkerung erfordert neue Ansprüche an noch kommende Zusammenschlüsse von Vereinen und Sportgemeinschaften.

Zu dem Zeitpunkt, als das vorherig stehende Bild entstand, hatte ich selbst auch noch viel Vertrauen in meine Kameraden. Wenn ich nun auch nicht mehr laut vielfachem Wunsch einzelner Antisportler im Verein an meinem Lebenswerk im Sport mitwirken sollte, so will ich dennoch nicht mit meinem damaligen Plan für DJK SF Rotthausen (DJK TuS) hinter dem Berg halten. Damit die neuen Leute nicht ganz so ideenlos bleiben, möchte ich nur darauf hinweisen, dass mit dem damals beliebten Fronleichnamfest der Katholiken ein Sportfest (heute ein sogenanntes Event) wegbrach und ich dieses gerne wieder installiert hätte. Nicht weil ich fromm bin sondern alleine schon, um den Fürsorgegedanken eines großen Sportvereins umzusetzen. Um das Christentum geht es mir dabei weniger, denn im Vordergrund allen Strebens steht heute immer mehr nur das Geld. Vorgespräche haben schon stattgefunden mit gestandenen ehrlichen Sportkameraden in DJK TuS. Es wäre sehr zu empfehlen diese alte Tradition im Rahmen des Int. Gelsenkirchener Volkslaufs aufleben zu lassen. Ich weiß nun nicht, ob sich die im Verein dafür verantwortlich fühlenden Leute noch an

diese Zeiten erinnern können. Es gibt aber genügend ältere Mitglieder, die die Details eines schönen Sportfestes noch im Kopfe haben. Ich für diesen Teil meiner Kindheit fühlte mich immer gut unterhalten im Kreise einer Familie, zu der ich als Protestant eigentlich gar nicht gehörte. Also ist es auch dann ganz gut so, dass die DJK Urfamilie diese Dinge wieder für sich aufleben lassen kann. Vielleicht können ja die „Nachbarschaftsstifter“ im BV Rotthausen einen wichtigen Beitrag dazu leisten. Gespannt sein darf man sowieso wer jetzt den „Anpacker“ Ideengeber und Motivationskünstler darstellt. Für Geld gibt es keine Freunde. Das wäre es dann wohl mit den Gemeinsamkeiten bei DJK TuS Rotthausen.

Zum Thema der Projektzerstörung beim Int. Gelsenkirchener Volkslauf zufällig passende Leserbriefe aus der WAZ- entdeckt und kommentiert von Sieghard Tinibel



Man sieht anhand der Leserbriefe, die von ziemlich durchblickenden Leuten aller Gesellschaftsschichten an die Tageszeitungen gesendet und wie hier in der WAZ abgedruckt werden, dass nicht immer für alle Menschen alles in Ordnung ist in unserer Welt. Wenn hier wie nebenstehend, jemand die katholische Kirche als sterbende Großorganisation bezeichnet, dann deckt sich das mit meinen Beobachtungen des Umfeldes im Sport seit Jahren. Das christlich geforderte Beispiel des Miteinanders hört spätestens dann auf, wenn es um Geld geht. Das haben die Christen auch schon mitbekommen und wenden sich ab.

So geschehen im Sportverein meines Vertrauens von Kindesbeinen an, als die Urmitglieder der katholischen Seite im DJK Verein mir das Projekt mit den hehren Gedanken zerstörten und den Int. Gelsenkirchener Volkslauf klauten. Logischerweise bezeichnete ich die Pharisäer als Projektdiebe und da man sich nicht allen anlegen kann - so viel Atem (sprich Geld) hat keiner, selbst dann nicht, wenn man im Recht ist, zieht man es vor eine Abmahnung des Anwalts zu bezahlen. Denn wendet man sich hilfesuchend an die Personen, die sich jahrelang im Glanz der Veranstaltung gesonnt haben, erhält man auch keine Unterstützung. So bleibt einem nichts anderes übrig, als einen eigenen Verein zu gründen, in dem die ursprünglichen hehren Sportgedanken noch etwas zählen und von den Mitgliedern von selbst, aus deren Sportgefühl heraus getragen werden.

Im zweiten Leserbrief fallen Immobilienriesen unangenehm auf. Für den Sport in unserem Gelsenkirchener Vorort Rotthausen hatte dies auch immer eine besondere Bedeutung, denn die Immobilienriesen gaben großzügig die am Ort ihrer Liegenschaften erwirtschafteten Geldmittel lieber an den Sportmoloch unserer Stadt weiter. Meine Eingabe an Düsseldorf soll u. a. nun auch diese Situation helfen abzuändern. Die kleinen Vereine können so nicht überleben, denn auch sie sind mehr und mehr auf Spendenmittel angewiesen, weil die Jugendlichen und jungen Männer oft einkommenslos sind und auch wohl einige Zeit ohne Einkommen bleiben werden bei der momentanen Wirtschaftslage, von der viele immer mehr betroffen sind.

DER ORIENTIERUNGSLOSE POLITIKER WEISS NICHT WELCHES GESICHT ER ZEIGEN SOLL IN DER HEUTIGEN GLOBALISIERTEN WELT. BLEIBT ER SICH TREU ODER LÄSST ER SICH VERBIEGEN??



Zeichnung: Tinibel

Gelsenkirchenmarathon
mit dem
DFB-Cooper-Lauf
in der Fußballstadt



RUN UP mit DFB
COOPERLAUF
am Samstag, den
13.04.2013 - 11:00 h
Start am Minigolfplatz



RUN UP mit DFB
COOPERLAUF

Am Samstag den 13. April
Start 11:00 Uhr am Minigolfplatz

Startschuss: Manfred Wichmann
FLVW Kreisvorsitzender Gelsenkirchen
Neue Uhr - YouTube - Videoauswertung
Weltweite Ausstrahlung über YouTube,
Google, Twitter, Facebook, Orkut...
Einfach hinkommen und mitlaufen...

Startnummernausgabe ab 10:30 Uhr am Minigolfkiosk
Strecken über 3.600 m 1 Runde und 8.000 m (2 Runden)

Teilnehmer von 7 - 70 Jahren
Es kann auch gewalkt werden



Die Dornenkrone: Gefertigt und gespendet von der Friedhofsgärtnerei Alfred Verse für die Bühne im Revier zur Aufführung der Passionsspiele in der EvgI. Kirche in Rotthausen an der Steeler Straße – mehr Infos <http://www.buehneimrevier.de/aktuelles/4-aktuelles/23-die-dornenkrone.html>



Jedet Häusken het sin Kreuzken! (Ruhrplatt)



In Kooperation mit der
evangelischen Kirche
Gelsenkirchen - Rotthausen



Tickets im Vorverkauf in allen WAZ-Geschäftsstellen und im Internet unter www.Buehne-im-Revier.de

Ticket-Hotline: 0209 - 149 798 66

Die Passion

der Leidensweg Christi
in einer Inszenierung von Elmar Rasch

Premiere

Mittwoch, 13. Februar 2013 19:00 Uhr

Weitere Vorstellungen:

Freitag, 15. Febr. 2013 19:00 Uhr
Sonntag, 17. Febr. 2013 17:00 Uhr
Freitag, 22. Febr. 2013 19:00 Uhr
Sonntag, 24. Febr. 2013 17:00 Uhr
Freitag, 01. März 2013 19:00 Uhr
Sonntag, 03. März 2013 17:00 Uhr
Freitag, 08. März 2013 19:00 Uhr
Sonntag, 10. März 2013 17:00 Uhr
Freitag, 15. März 2013 19:00 Uhr
Sonntag, 17. März 2013 17:00 Uhr
Freitag, 22. März 2013 19:00 Uhr
Sonntag, 24. März 2013 17:00 Uhr
Sonntag, 31. März 2013 17:00 Uhr
Montag, 01. April 2013 17:00 Uhr

Veranstaltungsort:
Evangelische Kirche
45884 Gelsenkirchen
Steeler Str. 48



Gefördert mit Mitteln aus
dem Kulturcent Gelsenkirchen

www.Buehne-im-Revier.de



Zu einer Zeit in der sich erkennen lässt, dass aufgrund ihrer Handlungen viele Mitglieder der heutigen Gemeinden christlich erscheinen, ist es besonders angebracht und lobenswert, dass sich eine Bühne den interessanten und spannenden Geschichten der Bibel annimmt und diese somit auf leicht verständliche Art den Leuten vermittelt werden können. Eine gute Idee mit einem Füllhorn an Unterlagen... von der Vertreibung aus dem Paradies bis zur Verbreitung des Christentums in alle Welt.



Schon wieder Schnee... langsam wird es Zeit, dass er verschwindet, denn die Marathon-Vorbereitungen stehen an. Nicht dass sich viele Laufsportler übernehmen, wie beim Karstadt-Marathon 2007 und schlecht vorbereitet nicht einmal die Hälfte der Strecke schaffen. Hier kann man die Erler SG hervorheben, die mit großer Erfahrung die Leute auf Läufe vorbereitet.



Naher der Veltins-Arena kann man schon die Strecke des nächsten Running Day (23 Juni 2013) mit Runners-Point testen... Das RUNNING-Mobil wird sich bald regelmäßig präsentieren.